



PRESSEAUSSENDUNG

17.05.2018

Kanu-Rennsport: Weltcup-Auftakt in Ungarn als erste Standortbestimmung für heimische Sprint-Asse

Heute startete mit den Para-Bewerben der erste Weltcup für unsere heimischen Kanu-Sprint Asse. In der ungarischen Kanuhochburg Szeged findet vom 17. – 20.05.2018 der erste von nur zwei Weltcups der heurigen Saison statt. Für unser Kajak-Zweier (K2) Spitzen-Duo Viktoria Schwarz und Ana Roxana Lehaci ist es eine erste Standortbestimmung für den Saisonhöhepunkt, die WM im August. Bei den Herren starten Nachwuchshoffnung Christoph Kornfeind aus Wien im Kajak-Einer (K1) und erstmals im Weltcup Manfred Pallinger aus Oberösterreich im Canadier-Einer (C1). Bei den parallel stattfindenden Para-Bewerben qualifizierte sich Mendy Swoboda heute im KL2-200 als zweiter seines Vorlaufes für das Finale am Freitag um 12:30 Uhr.

Internationale Größen wie Olympia-Goldmedaillengewinner im K1 200 m, Liam Heath (GBR) oder Lokalmatadorin Renata Csay (HUN), 18-fache Goldmedaillengewinnerin in der 5.000 m Distanz, werden sich dieses Wochenende in Ungarn die Ehre geben. Für unser Spitzen-Duo aus Oberösterreich Viktoria Schwarz und Ana Roxana Lehaci wird es ab Freitag ernst. Die beiden starten im K2 über 200 und 500 m. Nach einem Aufbautrainingslager zu Jahresbeginn gemeinsam mit den Oberösterreichischen Schwimmern, zog es die beiden im Februar für ein mehrwöchiges Trainingslager nach Australien, wo sie Kontakt mit ihrem neuen Trainer, dem Kroaten Stjepan Janic, knüpften. Janic trainiert unter anderem das starke slowenische Damenteam.

„In Australien haben wir sein Training übernommen und Vasile (Anm. Lehaci – Nationaltrainer Rennsport) führt das Training in Abstimmung mit ihm zu Hause durch. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden funktioniert gut. Wir haben unsere Technik umgestellt und eigentlich die meiste Zeit im Einer trainiert, wo Ana und ich sogar Bestzeiten gefahren sind. Für uns ist es enorm wichtig, dass wir mit dem slowenischen Team eine starke Trainingsgruppe haben“, so Viktoria Schwarz.

„Es ist das erste wichtige Rennen der Saison und eine Prognose abzugeben, wo wir stehen ist schwierig. Wir fühlen uns gut in Form und bis zur heurigen WM im August in Portugal bleibt auch noch genug Zeit, um uns weiterzuentwickeln und die Technik im Zweier zu verbessern. Eine Technikumstellung braucht einfach seine Zeit“, meint Ana Roxana Lehaci weiter.

Bei den Herren gehen der junge Wiener Christoph Kornfeind im K1 über 1.000 und 5.000 m und erstmals im C1 über 200 und 500 m der in Amstetten geborene Wahl-Linzer Manfred Pallinger ins



Rennen. Kornfeinds Vorlauf über 1.000 m steht ebenfalls am Freitag am Programm und Pallinger muss für seine ersten Voläufe über 200 und 500 m noch bis Samstag warten.

Bereits heute startete Para-Kanute Markus Mendy Swoboda in der KL2-Klasse über 200 m in den Bewerb und schaffte als Vorlauf-Zweiter locker den Einzug ins Finale am Freitag. Nachdem der doppelt beinamputierte Kanute in der Vergangenheit ebenfalls sehr erfolgreich in der VL2-Kategorie (Anm.: Kanu mit Ausleger und Stechpaddel) unterwegs war, wurde er in dieser Saison in die VL3-Klasse aufgestuft und muss gegen Athleten mit Beinen antreten. „Angeblich wurden die Gruppen aufgrund wissenschaftlicher Studien zusammengelegt, die ergeben haben, dass es keinen Unterschied macht, ob man Beine hat oder nicht, da die Sitzposition die gleiche ist. Ich kann mir das nicht ganz vorstellen und werde mir das hier in Szeged genau anschauen. Wenn ich nicht vorne mitfahren kann wie bisher, werde ich mich aus dieser Kategorie zurückziehen und mich voll auf die KL2-Klasse konzentrieren“, analysiert Swoboda.

Weitere Informationen, Resultate, Liveresults und –stream finden Sie unter nachfolgend angeführtem Link: <http://szegedcanoe2018.com>.

WETTKAMPF-ROGRAMM (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 17. Mai 2018

16:50 – VL3 Herren, 200 m Vorlauf (Markus Mendy Swoboda)

17:50 – V3 Herren, 200 m Semifinale (Markus Mendy Swoboda)

Freitag, 18. Mai 2018

10:21 – K1 Herren, 1.000 m Vorlauf (Christoph Kornfeind)

11:21 – K2 Damen, 500 m Vorlauf (Viktoria Schwarz/Ana Roxana Lehaci)

12:30 – KL2 Herren, 200 m A-Finale (Markus Mendy Swoboda)*

18:18 – K2 Damen, 500 m Semifinale (Viktoria Schwarz/Ana Roxana Lehaci)*



Samstag, 19. Mai 2018

08:10 – K2 Damen, 200 m Vorlauf (Viktoria Schwarz/Ana Roxana Lehaci)

11:18 – VL3 Herren, 200 m A-Finale (Markus Mendy Swoboda)*

13:19 – K2 Damen, 500 m A-Finale (Viktoria Schwarz/Ana Roxana Lehaci)*

16:35 – C1 Männer, 200 m Vorlauf (Manfred Pallinger)

17:50 – C1 Männer, 500 m Vorlauf (Manfred Pallinger)

18:54 – K2 Damen, 200 m Semifinale (Viktoria Schwarz/Ana Roxana Lehaci)*

Sonntag, 20. Mai 2018

08:40 – C1 Männer, 200 m Semifinale (Manfred Pallinger)*

09:45 – C1 Männer, 500 m Semifinale (Manfred Pallinger)*

12:10 – K2 Damen, 200 m A-Finale (Viktoria Schwarz/Ana Roxana Lehaci)*

12:18 – C2 Männer, 200 m A-Finale (Manfred Pallinger)*

13:02 – C2 Männer, 500 m A-Finale (Manfred Pallinger)*

16:40 – K1 Männer, 5.000 m A-Finale (Christoph Kornfeind)**

Medien-Rückfragen:

Hannes Maschkan

+43 664 53 188 37

h.maschkan@mk-sports.at

www.mk-sports.at